

Inklusions-Preis vom Bezirk Mittelfranken



Der Bezirk Mittelfranken macht einen **Wettbewerb**.

Der Wettbewerb heißt: Inklusions-Preis vom Bezirk Mittelfranken.

Dabei kann man **Geld gewinnen**.

Es gibt bis zu **5-Tausend Euro**.

Für gute Inklusions-Projekte.



Inklusion heißt: Alle Menschen gehören dazu und können überall mitmachen. **Menschen mit Behinderung genauso wie Menschen ohne Behinderung.**

Ein Projekt ist eine Arbeit für eine bestimmte Zeit.

Haben Sie eine gute Idee
oder machen schon etwas:

Wo alle Menschen gut mitmachen können?

Wo besonders **für Menschen mit Behinderung etwas besser** wird?



Sie können als **Einzel-Person** mitmachen
oder als **Verein oder mit Ihrer Einrichtung**.

Sie müssen **in Mittelfranken wohnen und arbeiten**.

Eine Gruppe von Fach-Leuten schlägt die Gewinner vor.

Die Fach-Leute sind zum Beispiel:

- der Bezirkstags-Präsident
- die Behinderten-Beauftragte vom Bezirk
- der Inklusions-Beauftragte vom Bezirk
- 5 Menschen mit Behinderung aus Mittelfranken



Der Bezirkstag wählt einen oder mehrere Gewinner aus.

Es können **mehrere Projekte** gewinnen.

Sie teilen sich dann das Geld.

Sie wollen beim Wettbewerb mitmachen?

Dann müssen Sie den **Bewerbungs-Bogen ausfüllen.**

► Sie können das **am Computer** tun.

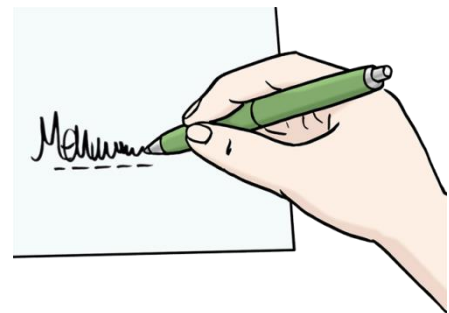
Danach drucken Sie den Bogen aus.

► **Oder** Sie drucken den Bogen vorher aus.

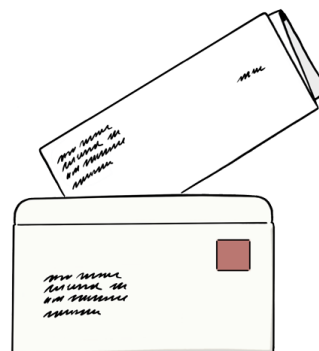
Und füllen ihn dann **mit einem Schreib-Stift** aus.

Bitte unterschreiben Sie den Bogen.

Bitte schicken Sie ihn **mit der Post**
bis **spätestens 31. März 2019** an:



Bezirk Mittelfranken
Inklusions-Preis
Danziger Straße 5
91522 Ansbach



Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne!

Telefon: 0911 – 6414 256



Bewerbungs-Bogen

für den Inklusions-Preis vom Bezirk Mittelfranken

Name:	
Adresse:	
Einrichtung, Verein, Firma:	
Telefon-Nummer:	
E-Mail:	
Internet-Seite:	

Bitte beschreiben Sie das Projekt, das Sie machen oder machen wollen:

<p>Wie heißt das Projekt?</p>
<p>Wo findet das Projekt statt?</p>
<p>Von wann bis wann findet das Projekt statt?</p>
<p>Wie viele Mitarbeiter machen mit?</p>
<p>Wie viele Mitarbeiter mit Behinderung?</p> <p>Wie viele Mitarbeiter ohne Behinderung?</p>
<p>Wie viele Mitarbeiter machen ehren-amtlich mit, das heißt: ohne dafür bezahlt zu werden?</p>
<p>Wer macht sonst noch mit?</p>
<p>Wie teuer wird das Projekt ungefähr?</p>

Warum machen Sie das Projekt?

Wem **hilft** das Projekt? Was wollen Sie damit erreichen?

Was ist so **besonders** an dem Projekt?

Was **verbessert** das Projekt für Menschen mit Behinderung?

Ich bin einverstanden:

Der Bezirk Mittelfranken darf **meinen Bewerbungs-Bogen** behalten, nutzen und zum Beispiel auch öffentlich vorzeigen.

Ich bekomme den Bewerbungs-Bogen **nicht zurück** und **kein** Geld dafür.

Ich versichere: Das Projekt habe ich mir oder haben wir uns ausgedacht. Und niemand anderes.

Ich habe vorher geklärt:

Ich verletze mit meinem Bewerbungs-Bogen nicht die Rechte von anderen Personen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

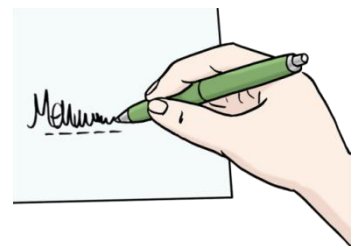
Das heißt: Ich habe keinen rechtlichen Anspruch darauf zu gewinnen.

Ich bin einverstanden, dass das Projekt und mein Name auf einer Liste veröffentlicht werden. Es sollen alle Projekte, alle guten Ideen bekannt gemacht werden. Diese Liste heißt: „Nominierte für den Inklusionspreis“.

Bitte unterschreiben Sie mit Ihrer Unterschrift:

Ort und Datum

Ihre Unterschrift



Text in Leichter Sprache: Verena Reinhard, www.einfachverstehen.de

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe